

Christian Roth
Ortslandwirt Gonterskirchen
Hauptstraße 31
35321 Laubach

12.6.24

-Frau Antje Uta Wölm,(Umweltbeauftragte der Stadt Laubach)
-NUK,(Natur-,Umwelt- u. Klimaschutzbeirat der Stadt Laubach)
per Mail

Sehr geehrte Frau Wölm, sehr geehrte Damen und Herren des NUK

nach entsprechender Analyse des erhaltenen Entwurfs und anschließenden ausgiebigen Diskussionen mit den ortsansässigen Landwirten, sind wir gesamtlich zu der Erkenntnis gelangt, dass die „*Empfehlung zur Verpachtung von Kommunalem Grünland*“ des NUK, keinesfalls eine Zustimmung seitens des Stadtparlaments erhalten sollte.

Bereits zum derzeitigen Zeitpunkt gibt es vermehrt private Landbesitzer, welche Ihre Flächen den ortsansässigen Landwirten nur überlassen, wenn diese die Bewirtschaftung nach Ihren Vorgaben vornehmen.

Meist basiert diese Vorgabe eher auf Idealismus als auf Fachwissen.

Diese Einschränkungen sind, ebenso wie die genannten Empfehlungen des NUK, keinesfalls zielführend für den Fortbestand der regionalen Landwirtschaft durch Kleinbetriebe. Der bereits durch Gesetze, Verordnungen und bestehende Vorgaben sehr eingeschränkte Entscheidungsspielraum, wie und wann die jeweiligen Flächen zu bewirtschaften sind, muss aus unserer Sicht bei den Landwirten verbleiben und nicht noch weiter eingeschränkt werden. Die Landwirte verfügen sowohl über das erforderliche Fachwissen als auch über eine meist jahrelange Erfahrung hinsichtlich der Besonderheiten der regionalen Flächen. Der natürliche Erhalt von Flächen und Lebensräumen liegt im ureigenen Interesse eines jeden Landwirts. Landwirtschaftsflächen sollten grundsätzlich vorrangig an Landwirte verpachtet werden und nicht an Bürger*innen mit irgendwelchen tollen Konzepten. Ebenso wie Streuobstwiesen an die ortsansässigen Obst- und Gartenbauvereine.

Alle Einschränkungen und Gebote würden nur zusätzliche Bürokratie erfordern, welche die Landwirte nicht mehr bereit und in der Lage sind zu leisten.

Angemerkt sei: Sollte der Entwurf des NUK trotz allem zum tragen kommen, wird ein Großteil der kommunalen Flächen nicht mehr durch die regionalen Landwirte wirtschaftlich nutzbar sein.

Mit Freundlichen Grüßen

Christian Roth